

HOLZBLASINSTRUMENTE

Anforderungen für die Leistungsbeurteilungen und Musikum Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen Musikum Junior (freiwillig) – Abschluss der Elementarstufe

In der Elementarstufe sollen musikalische Grundfertigkeiten und Basiswissen erworben werden. Sie kann auch unterschiedliche Voraussetzungen und ein unterschiedliches Einstiegsalter ausgleichen. Die Methodik der EMP sollte im elementaren Instrumental – und Gesangsunterricht einfließen.

1. Kernkompetenzen (technische und musikalische Kompetenzen)

Der/Die SchülerIn ist in der Lage, das Programm seiner/ihrer Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch und technisch im elementaren Bereich zu gestalten.

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

- 3-4 Minuten Vorspielzeit
- 2 Stücke unterschiedlichen Charakters

Leistungsabzeichen Musikum Bronze – Abschluss der Unterstufe (JMLA/MLA in Bronze)

1. Kernkompetenzen

a. Technische Kompetenzen

- Sämtliche unten angeführten Tonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven (auch Oboe, Querflöte und Saxophon, wenn vom Tonumfang möglich, ansonsten eine Oktave), in allen Artikulationsarten, in angemessenem Tempo, auf- und abwärts, auswendig
- 7 Durtonleitern und Dreiklänge
- 3 Moll-Tonleitern (jeweils äolisch, harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge über eine Oktave, auf- und abwärts, in angemessenem Tempo, in allen Artikulationsarten
- Chromatische Tonleiter, auf einem beliebigen Ton aufgebaut
- Dem Schwierigkeitsgrad angepasstes Prima-Vista Spiel (SchülerIn und Lehrperson dürfen gemeinsam aus den vorgegebenen Stücken auswählen)

b. Musikalische Kompetenzen

Der/Die Schülerin ist in der Lage, sein Programm seiner/ihrer Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch zu gestalten, in Hinblick auf Stimmigkeit bezüglich:

- ☐ Rhythmus/Takt
- ☐ Tempowahl
- ☐ Phrasierung und elementarer Agogik
- ☐ Dynamik
- ☐ elementarer Artikulation / Artikulationsarten
- ☐ Klangfarben

2. Fachlich vertiefende und kreative Kompetenzen (optional)

- ☐ Kreative Leistungen werden berücksichtigt (z. B. Komposition, Improvisation)
- ☐ Auswendigspiel
- ☐ Nebeninstrumente

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

Der Abschluss der Unterstufe ist kombinierbar mit dem ÖBV-Leistungsabzeichen in Bronze.

- ☐ Gesamtzeit 15 Minuten, davon ca. 10-12 Minuten Vorspielzeit (4 Stücke, Tonleitern, Prima-Vista Spiel)
- ☐ Kammermusik und Sololiteratur gleichberechtigt
- ☐ Rücksichtnahme auf die Unterrichtsform (Zweiergruppe darf beispielsweise bei doppelter Gesamtzeit gemeinsam antreten, hat keinen Einfluss auf Benotung bzw. Beurteilung)
- ☐ Im Programm sollten verschiedene Stilrichtungen enthalten sein
- ☐ Mindestens ein Werk, Satz oder Vortragsstück sollte mit Klavierbegleitung oder im Ensemble (ab Duo) vorgetragen werden; ein Werk sollte Etüdencharakter haben

Für den Abschluss der Unterstufe bzw. Kombination Musikum Bronze-JMLA/MLA in Bronze werden der Literaturteil des Lehrplanes der KOMU oder die Literaturlisten des ÖBV bzw. diesem Niveau entsprechende Stücke verwendet (www.komu.at; www.winds4you.at)

Leistungsabzeichen Musikum Silber – Abschluss der Mittelstufe (JMLA/MLA in Silber)

1. Kernkompetenzen

a. Technische Kompetenzen

- Sämtliche unten angeführten Tonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven (auch Oboe und Saxophon, wenn vom Tonumfang möglich, ansonsten eine Oktave), in allen Artikulationsarten, in angemessenem Tempo, auf- und abwärts, auswendig
- 11 (elf) Durtonleitern und Dreiklänge
- 7 (sieben) Moll-Tonleitern (jeweils äolisch, harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge
- Chromatische Tonleiter, auf einem beliebigen Ton aufgebaut
- dem Schwierigkeitsgrad angepasstes Prima-Vista Spiel (SchülerIn und Lehrperson dürfen gemeinsam aus den vorgegebenen Stücken auswählen)

b. Musikalische Kompetenzen

Der/Die Schülerin ist in der Lage, sein Programm seiner/ihrer Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch zu gestalten, in Hinblick auf Stimmigkeit bezüglich:

- Rhythmus/Takt
- Tempowahl
- Phrasierung und Agogik
- Dynamik
- Artikulation / Artikulationsarten
- Klangfarben

2. Fachlich vertiefende und kreative Kompetenzen (optional)

- Kreative Leistungen werden berücksichtigt (z. B. Komposition, Improvisation)
- Auswendigspiel
- Nebeninstrumente

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

Der Abschluss der Mittelstufe ist kombinierbar mit dem ÖBV-Leistungsabzeichen in Silber.

- Gesamtzeit 20 Minuten, davon ca. 13-15 Minuten Vorspielzeit (4 Stücke, Tonleitern, Prima-Vista Spiel)
- Kammermusik und Sololiteratur gleichberechtigt
- Rücksichtnahme auf die Unterrichtsform (Zweiergruppe darf beispielsweise bei doppelter Gesamtzeit gemeinsam antreten, hat keinen Einfluss auf Benotung bzw. Beurteilung)
- Im Programm sollten verschiedene Stilrichtungen enthalten sein
- Mindestens ein Werk, Satz oder Vortragsstück soll mit Klavierbegleitung oder im Ensemble (ab Duo) vorgetragen werden – ein Werk sollte Etüdencharakter haben

Für den Abschluss der Mittelstufe bzw. Kombination Musikum Silber-JMLA/MLA in Silber werden der Literaturteil des Lehrplanes der KOMU oder die Literaturlisten des ÖBV bzw. diesem Niveau entsprechende Stücke verwendet (www.komu.at; www.winds4you.at).

Leistungsabzeichen Musikum Gold – Abschluss der Oberstufe (JMLA/MLA in Gold)

1. Kernkompetenzen

a. Technische Kompetenzen

Sämtliche unten angeführten Tonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven, in allen Artikulationsarten, in angemessenem Tempo, auf- und abwärts, auswendig.

- ☐ Alle Dur- und Molltonleitern
- ☐ Chromatische Tonleiter, auf einem beliebigen Ton aufgebaut
- ☐ dem Schwierigkeitsgrad angepasstes Prima-Vista Spiel (SchülerIn und Lehrperson dürfen gemeinsam aus den vorgegebenen Stücken auswählen)

b. Musikalische Kompetenzen

Der/Die SchülerIn ist in der Lage, sein Programm seiner/ihrer Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch zu gestalten, in Hinblick auf Stimmigkeit bezüglich:

- ☐ Rhythmus/Takt
- ☐ Tempowahl
- ☐ Phrasierung und Agogik
- ☐ Dynamik
- ☐ Artikulation / Artikulationsarten
- ☐ Klangfarben

2. Fachlich vertiefende und kreative Kompetenzen (optional)

- ☐ Kreative Leistungen werden berücksichtigt (z. B. Komposition, Improvisation)
- ☐ Auswendigspiel
- ☐ Nebeninstrumente

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

Der Abschluss der Oberstufe ist kombinierbar mit dem ÖBV-Leistungsabzeichen in Gold. Er besteht aus einem internen Teil (Tonleiter und Blattspiel kann im Laufe der Oberstufe modular auch früher abgelegt werden) und dem Absolventenkonzert.

- ☐ Interner Teil: 20-25 Minuten Gesamtzeit, die technischen Kompetenzen aus den Lehrinhalten der Oberstufe werden hier abgefragt (siehe 1.a). Die Zeit erhöht sich um 5 Minuten, wenn Tonleiter- und Blattspiel nicht vorher modular abgelegt wurde.
- ☐ Absolventenkonzert: 20-25 Minuten Vorspielzeit
- ☐ Das Programm muss den Schwerpunkt in der Sololiteratur haben (mindestens halbes Programm)
- ☐ Im Programm müssen verschiedene Stilrichtungen enthalten sein
- ☐ Werke aus verschiedenen Stilepochen in einem angemessenen Schwierigkeitsgrad, wie z. B. Sololiteratur mit und ohne Klavier, Ensemble (ab Duo), etc.
- ☐ Interner Teil: Mindestens ein Werk, Satz oder Vortragsstück muss mit Klavierbegleitung oder im Ensemble (ab Duo) vorgetragen werden – ein Werk muss Etüdencharakter haben
- ☐ Die Solo- und Ensembleliteratur des internen Teiles kann auch beim Absolventenkonzert vorgetragen werden

Für den Abschluss der Oberstufe bzw. Kombination Musikum Gold-JMLA/MLA in Gold werden der Literaturteil des Lehrplanes der KOMU oder die Literaturlisten des ÖBV bzw. diesem Niveau entsprechende Stücke verwendet (www.komu.at; www.winds4you.at).

Lehrplan/Leistungsbeurteilung Klarinette – Ergänzung Bassklarinette

Grundsätzlich gelten der Klarinettenlehrplan und die Anforderungen für die Leistungsbeurteilungen Holzblasinstrumente vollinhaltlich auch für die Bassklarinette, allerdings gibt es zur Bassklarinette spezielle Kompetenzen und Ergänzungen:

- Wichtig ist es, die Bassklarinette als eigenständiges Instrument zu behandeln (mit Ansatzübungen, Tonleitern, Basics etc.), die Klangvorstellung muss speziell auf Bassklarinette bezogen sein
- Körperliche Voraussetzungen: es gibt keine Kinderinstrumente
- Mit der Bassklarinette sollte auch im Stehen musiziert werden (Gurt und ev. Vorrichtung am Stachel)
- In der alpenländischen Volksmusik als Bassinstrument funktionell behandeln
- Wenn möglich, soll der Unterricht von Beginn an auch im Bassschlüssel erfolgen; ab der Oberstufe sollte sie ein fixer Bestandteil des Unterrichts sein
- Je nach körperlicher Eignung und Instrument (tief C oder Es) sollten die Tonleitern möglichst tief gespielt werden (Daumenklappen...)
- Transponieren und Oktavieren ab Mittelstufe
- Bei der Leistungsbeurteilung zu Musikum Gold sollte möglichst nur Originalliteratur für Bassklarinette oder speziell für Bassklarinette bearbeitete Literatur verwendet werden
- Als „Nebeninstrument“ kann je nach Verfügbarkeit Bassetthorn und Kontrabassklarinette erlernt werden
- Frühinstrumentaler Unterricht ergibt sich bei der Bassklarinette wegen der körperlichen Anforderungen nicht
- Für einen zeitgemäßen Bassklarinettenunterricht ist ein Instrument mit einem Tonumfang bis tief C nötig